

Maria Emília Baptista de Oliveira

Gott antwortet, wenn wir anbeten



Copyright der portugiesischen Originalausgabe:
Maria Emília Baptista de Oliveira
Im Original im Juni 2001 erschienen mit dem Titel:
NA ADORAÇÃO DEUS PROMETE RESPOSTAS

5. Auflage 2010 (1. Auflage im ASAPH-Verlag)
Copyright der deutschen Ausgabe © 2010 ASAPH Verlag
Übersetzt aus dem Portugiesischen von Isa Lowy, Hamburg

Bibelse sind, soweit nicht anders angegeben, der Elberfelder Bibel,
© 1985/1991 R. Brockhaus Verlag, Wuppertal, entnommen.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.
Alle Rechte vorbehalten.

Best.-Nr. 147421
ISBN 978-3-940188-21-2

Umschlaggestaltung: joussekarliczek, D-Schorndorf
Druck: Schönbach-Druck, D-Erzhausen
Printed in Germany

Kontaktadresse der Verfasserin:
Maria Emília Baptista de Oliveira
Rua Áries, 77 – Cond. Palos Verdes, Granja Viana, Cotia, S.P., Brasilien

MEDADE

Ministério de Ensino de Adoração ao Deus Eterno
Rua Alves Guimarães, 70 – Pinheiros, São Paulo / S.P.
E-Mail: medade@medade.com.br

Kostenlose Informationen über unser umfangreiches Lieferprogramm an
Büchern, Musik usw. finden Sie unter www.asaph.net oder Sie wenden
sich an: ASAPH, D-58478 Lüdenscheid, E-Mail: asaph@asaph.net

Inhalt

Einleitung	5
1 Ein neues Lied	7
2 Was im Himmel geschieht, wird auch auf der Erde geschehen	17
3 „Vater unser, der du bist im Himmel“	23
4 Wer wird in den Himmel auffahren?	29
5 Der Charakter des wahren Anbeters	35
6 Der Herr hat uns erwählt, Anbeter zu sein ..	39
7 Gott antwortet, wenn wir anbeten	49
8 Danksagungen in der Anbetung	59

Dank

Ich danke Gott, dem Vater, für das kostbarste Geschenk meines Lebens: Seinen Sohn Jesus Christus.

Ich danke Jesus, dem Sinn meines Lebens, der mir Seinen Heiligen Geist gab. Ihm gehört meine ganze Liebe und Dankbarkeit.

Ich danke dem Heiligen Geist, der mich inspiriert, der mein engster Freund ist, der mich motiviert, der mein Ratgeber und mein Vertrauter ist.

Ich danke auch meiner Übersetzerin Isa Lowy.

Und schließlich danke ich Eliton, meinem Mann und Pastor, für seine Liebe und für seine ständige Bereitschaft, die Werke unseres Vaters zu tun.

Die Autorin

Einleitung

Dieses Buch soll dir verständlich machen, was Anbetung wirklich ist, und das wiederum wird dir erlauben, Gott besser kennen zu lernen und enge Gemeinschaft mit Ihm zu haben.

Du wirst in dem Maße, wie du mit der Lektüre dieses Buches voranschreitest, entdecken, dass Anbetung mehr bedeutet, als „Worte der Liebe zu Jesus zu sprechen.“ Anbetung ist *ein Lebensstil*.

Um diesen neuen Lebensstil leben zu können, muss zunächst eine Veränderung in uns geschehen. Dabei wird es uns niemals gelingen, diese Veränderung selbst hervorzubringen, wie sehr wir es uns auch wünschen mögen. Doch während wir anbeten, wird im geistlichen Bereich alles Negative zerbrochen, die Ketten, die uns gefangen halten, lösen sich. Schließlich gelangen wir an einen Punkt, wo alle Fesseln zu Boden fallen.

Wenn es soweit ist, treten wir in einen so tiefen Prozeß der Heiligung ein, dass wir nicht mehr so handeln wollen, wie wir zuvor gehandelt haben. Unsere Werte werden automatisch verändert, ohne dass

uns das in irgendeiner Weise stört. Es wird auf ganz natürliche Weise geschehen. Das wiederum wird bewirken, dass wir in der Gegenwart Gottes eine vollkommene Freude empfinden und uns uneingeschränkt wohl fühlen.

In uns wird ein unstillbarer Wunsch geboren werden, Ihn immer mehr zu kennen, und es wird Augenblicke von solcher Fülle geben, dass wir Seine heilige Gegenwart niemals wieder verlassen werden wollen.

Wenn du das alles bis heute selbst noch nicht erfahren hast, so ist es mein Gebet, dass Gott mich befähigen und mich gebrauchen möge, dich dahin zu bringen, dass du diese ganze Wahrheit kennen lernen und erfahren kannst. Dass all das, was für mich zur Realität geworden ist, es auch für dich werden möge!

Wenn du durch die Anbetung die ganze, wunderbare Strategie des Sieges erfasst hast, wirst du direkt und ohne dass jemand deshalb für dich beten müsste, in die Gegenwart Gottes eintreten, wo du ganz einfach mit Gott sprechen wirst und von Ihm alle Antworten auf deine Fragen empfangen wirst, denn ***Gott antwortet auf unsere Anbetung.***

1

Ein Neues Lied

Gott hat etwas in mein Herz gelegt, und dort tief eingebrannt. Er hat mir aufgetragen, Seinem Volk zu sagen, dass Er will, dass wir ein neues Lied singen.

Wenn du dieses Buch zu Ende gelesen hast, werden sich deine Lippen zu einem neuen Lied öffnen. Die alten Dinge werden vergehen, weil der Herr dieses neue Lied jedem einzelnen von uns geben wird. Dadurch wird sich unser Leben verändern.

Ein Psalm, der das sehr schön ausdrückt, ist Psalm 96:

„Singt dem Herrn ein neues Lied, singe dem Herrn, ganze Erde! Singt dem Herrn, preist seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil! Erzählt unter den Nationen seine Herrlichkeit, unter allen Völkern seine Wundertaten! Denn groß ist der Herr und sehr zu loben, furchtbar ist er über

allen Göttern. Denn alle Götter der Völker sind Götzen, der Herr aber hat den Himmel gemacht. Majestät und Pracht sind vor seinem Angesicht, Stärke und Herrlichkeit in seinem Heiligtum. Gebt dem Herrn, ihr Völkerstämme, gebt dem Herrn Ehre und Macht! Gebt dem Herrn die Ehre seines Namens! Bringt Opfer und kommt in seine Vorhöfe! Betet an den Herrn in heiliger Pracht! Erzittere vor ihm, ganze Erde!“ Psalm 96,1-9

Und hier noch einige andere Bibelstellen, die Ähnliches ausdrücken:

Jesaja 42,10 – Psalm 33,3 – Psalm 40,4 – Psalm 144,9 – Offenbarung 14,3 – Offenbarung 15,3.

Die Zeit ist gekommen, ein neues Lied zu singen! Der Herr wird etwas Neues in uns hineinlegen. Was Gott heute zu uns sagt, sagte Er schon zu David, denn der Psalm 96 entstand, als David voll Sehnsucht im Begriffe war, die Bundeslade des Herrn nach Jerusalem zu bringen. Wir lesen davon in *1. Chronik 16*. Hier lesen wir auch, dass David bei dieser Gelegenheit zum ersten Mal seinen Sängern auftrag, den Herrn anzubeten, und dass er sie zusammenrief und ihnen sagte, dass sie ein neues Lied singen sollten.

Wir lesen von dem großen Wunsch Davids, die Bundeslade nach Jerusalem zu bringen, denn sie repräsentierte die Gegenwart und die Herrlichkeit Gottes, und der König wollte die Herrlichkeit ganz in seine Nähe bringen. Er wollte die Gegenwart Gottes

nach Jerusalem hineinbringen, damit alle Ihn dort anbeten konnten.

— Als David die Bundeslade schließlich nach Jerusalem gebracht hatte, dachte er, dass nun die Herrlichkeit Gottes in Jerusalem sei und er den Herrn anbeten könnte. Jetzt war Er ja bei ihnen. David läßt das Zelt aufbauen, er versammelt das Volk und gibt Asaf und seinen Brüdern den Befehl, beständig dem Herrn zu dienen, denn ab diesem Zeitpunkt würde sich die Herrlichkeit des Herrn dort unter ihnen befinden.

— Diese Herrlichkeit ist heute auch hier bei uns, und der Herr gibt uns ein neues Lied. Seine Gegenwart muss beständig in uns sein und wir müssen Ihm in uns einen Thron errichten, so dass wir tatsächlich ein Leben mit Gott leben, und zwar in der gleichen engen Beziehung zu Ihm wie König David.

— Gott möchte, dass wir ein neues Lied singen, denn Er möchte dein und mein Leben verändern! Gott möchte in unseren Herzen etwas Neues bewirken, denn Er will Sein Wort in unserem Leben und im Leben unserer Familien erfüllt sehen. Dieses Wort besagt, dass „*der Herr dir den Segen entbieten wird zu allem Geschäft deiner Hand*“ (5. Mo. 28,8), dass „*du gesegnet sein wirst, wo immer du dich befindest*“ (5. Mo. 28,3), dass „*die Fenster des Himmels für dich geöffnet sind*“ (Mal. 3,10b). Immer, wenn wir mit Gott sprechen, wird Er uns antworten, denn Seine Bundeslade befindet sich in uns, Seine Herrlichkeit, Seine Gegenwart wohnt in uns. Halleluja!

Ich bin mir sicher, dass es Gott war, der dieses Buch in deine Hände gelegt hat, denn Er hat einen Plan für dein Leben. Dieses Buch wurde nach viel Anbetung, Gebet und Fasten vor dem Thron des Vaters geschrieben, und Er sagte mir, dass Er durch diese Zeilen zu dir persönlich sprechen wird. Achte deshalb aufmerksam auf alles, was du hier liest.

Wenn dein Herz offen ist, dann werde nicht ich, sondern dann wird Er zu dir sprechen.

Eines Tages, als ich im Gebet war, öffnete der Herr meine Augen für den geistlichen Bereich und zeigte mir einen Krieg von solch unvorstellbarem Ausmaß, wie ich es zuvor noch nie gesehen hatte. In diesem Augenblick empfing ich von Jesus die Vision für dieses Buch. Ich kann dir versichern, dass es für mich ein großer Kampf war, dieses Buch zu schreiben, das jetzt vor dir liegt. Jesus weiß auch um den Kampf, in dem du dich jetzt befindest. Er weiß, wie schwer es für dich ist, dieses Buch zu Ende zu lesen – ein Buch, das dir viele Offenbarungen und Strategien vermitteln wird. Es stört nämlich den Teufel sehr und schadet ihm, dass du dieses Buch liest; doch noch bevor du mit der Lektüre überhaupt begonnen hast, sollst du wissen, dass du in Gott siegreich bist.

Der Krieg im geistlichen Bereich ist genauso real wie der in der physischen Welt. Wenn wir uns in einen Krieg begeben, sei es in einen natürlichen oder in einen geistlichen Krieg, so geht es darum zu töten oder zu sterben. Und weil der Kampf so

ernst ist, gibt uns der Herr dieses neue Buch – das dritte einer Reihe über die Anbetung. Er will uns zum Kampf freisetzen. Er will mit uns sprechen und uns Strategien geben, mit denen wir in diesem erbarmungslosen Krieg, der gegen die Anbetung geführt wird, bestehen können. Denke daran: Anbetung ist gefährlich für Satan, nicht zuletzt deshalb, weil Gott den Anbetern Offenbarungen schenken wird.

Solange wir Anbeter sind, werden wir Unterscheidungsvermögen haben: Gott wird unsere Augen für den geistlichen Bereich öffnen, so dass wir genau wissen werden, wer uns angreift, wo wir angegriffen werden, und was wir angesichts dieser Tatsache tun müssen.

Vor einiger Zeit zog ich mich an einen einsamen Ort zurück, um dort die Stimme Gottes zu hören und in ungestörtem Kontakt mit Ihm zu sein. Auch nach drei Tagen des Fastens, des Gebets und der Anbetung war es mir einfach nicht gelungen, die Stimme Gottes zu hören, doch mit einem Mal öffnete der Herr meine Augen für den geistlichen Bereich und ließ mich sehen, mit wem ich zu kämpfen hatte. Er ließ es zu, dass der Feind sich mir präsentierte; und ich begriff, dass Gott dadurch zu mir sprechen und mir etwas offenbaren wollte. Ich sah den geistlichen Bereich und ich sah die Festungen, die sich erheben, um zu verhindern, dass das Volk Gottes das empfängt, was Gott ihm geben möchte. Und ich sah, wie eines jener dämonischen Wesen sich mir näherte. Doch ich be-

achtete es einfach nicht und fuhr fort den Herrn anzubeten. Ich ließ nicht zu, dass irgendjemand meine Anbetung unterbrechen sollte.

Gott hat alles unter Seiner Kontrolle, und nichts geschieht auf der Erde ohne Seine Erlaubnis.

Als ich den Entschluss fasste, den Feind nicht zu beachten und **den Herrn mit noch mehr Intensität anzubeten, indem ich erklärte, wer Er ist und wozu Er fähig ist**, konnte der Feind es nicht länger ertragen, bei mir zu bleiben. Er fiel zu Boden und verlor zugleich alle Kraft und Macht. Ich fuhr fort anzubeten, und von dieser Stunde an konnte ich die Gegenwart Gottes intensiver verspüren.

Zu diesem Zeitpunkt erlebte ich eine tiefe innere Zerbrochenheit, und ab da begann ich die Stimme des Herrn zu hören, der direkt zu mir sprach.

Gott ist gewaltig, und nur Er soll angebetet werden.

Nun möchte ich dir etwas sehr Wichtiges sagen, lieber Leser, liebe Leserin! Gott lässt oft zu, dass schmerzliche Dinge geschehen, denn Er will wissen, wie weit wir dem Feind in unserem Leben Widerstand leisten und ob wir Ihm tatsächlich glauben.

In solchen Zeiten versucht der Feind dich zu entmutigen, um dich von der Anbetung abzubringen. Aber ich erkläre hiermit, dass es in deinem Leben zur Befreiung kommen wird, in Jesu Namen!

Obwohl der Feind versuchen wird, es zu verhin-

dem, wirst du die Größe, die Herrlichkeit und die Macht der Anbetung entdecken, die durch den Mund eines Anbeters ausgeübt wird und ebenso den Schaden, den ein Anbeter den negativen Mächten in der geistlichen Welt zufügt. Eben das war es, was König David erkannte.

David machte sich Gedanken, wie er die Bundeslade nach Jerusalem bringen sollte, denn der erste Versuch war gescheitert, und zwar deshalb, weil er zu sehr mit den materiellen Dingen beschäftigt gewesen war und das Wichtigste an die zweite oder sogar dritte Stelle gesetzt hatte.

Wir müssen begreifen, dass wir uns nicht um alle uns umgebenden Dinge und Situationen kümmern müssen. Stattdessen sollten wir in erster Linie bestrebt sein, den Herrn anzubeten und alles uns Mögliche tun, damit der Heilige Geist Gottes zu uns sprechen kann und wir so Gott real erfahren!

Diese Erfahrung wollte auch König David mit Gott machen und ließ deshalb die Bundeslade herbringen. Ich glaube von ganzem Herzen, dass der Psalm 96 an eben dem Tag geschrieben wurde, an dem die Bundeslade in Jerusalem eintraf. An jenem Tag befahl David dem ganzen Volk anzubeten, denn er wusste, dass sich die Situation Israels völlig verändern würde, weil sich die Bundeslade nun beim Volk Gottes befand. Die Zeit war gekommen, in der Anbetung ein neues Lied zu singen. Das Volk Gottes befand sich in einer neuen Zeit, so wie auch wir,

In Fortsetzung ihrer beiden ersten Bücher vertieft die Autorin das Thema Anbetung hier noch einmal. Anhand der Bibel und mit aktuellen Beispielen beleuchtet sie die Art und Weise, wie Gott reagiert, wenn wir ihn anbeten.

Anschaulich legt sie dar, dass Anbetung eines der zentralen Themen der Bibel und des geistlichen Lebens ist. Wir sind zur Anbetung geschaffen – und wo wahre Anbetung geschieht, da geschieht Veränderung, weil Gott antwortet.

Dieser leidenschaftliche Ruf mündet in der Vision eines weltweiten Aufbruchs zur Anbetung – 24 Stunden, Tag für Tag.

Maria Emília de Oliveira ist Brasilianerin und lebt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in São Paulo. Bei ihren Vorträgen und Konferenzen legt sie eine starke Betonung auf die Vertiefung der Beziehung zu Jesus.

Best.-Nr. 147421

ISBN 978-3-940188-21-2



9 783940 188212



ASAPH-Verlag